

Inhalt

	Vorwort von Helmut Rösing	9
1	Einleitung	11
2	Historischer Kontext	19
2.1	Ausbeutung und Vernichtung in deutschen Konzentrationslagern	19
2.2	Zwangsarbeit und Vernichtung in Auschwitz	22
2.3	Die Frauenlager in Auschwitz (1942-1945)	24
2.3.1	Die SS-Aufseherinnen	27
2.3.2	Lebens- und Arbeitsbedingungen der weiblichen Häftlinge	31
2.3.3	Psychische und physische Verfassung der Gefangenen	34
3	Historischer Forschungszugang	43
3.1	Oral History in der neuen Geschichtsbewegung	43
3.2	Auswertung von Erinnerungsinterviews	46
3.3	Grenzen der Erinnerung	48
3.4	Der befragte Personenkreis	51
4	Musikkapellen in Auschwitz	53
4.1	Das Männerorchester im Stammlager	54
4.2	Das Orchester im Männerlager Birkenau	57
4.3	Das Frauenorchester in Birkenau	63
4.3.0	Quellenlage	63
4.3.1	Erste Dirigentin, Zofia Czajkowska (April - Aug. 1943)	66
4.3.2	Zweite Dirigentin, Alma Rosé (Aug. 1943 - April 1944)	71
4.3.2.1	Proben, Repertoire und Einsatz	75
4.3.2.2	Tod von Alma Rosé	82
4.3.3	Dritte Dirigentin, Sonia Winogradowa (April - Okt. 1944)	86
5	Die Zwangsgemeinschaft der Musikerinnen	89
5.1	Machtverhältnisse in der Baracke	89
5.2	Hunger	92
5.3	Schmutz und Krankheiten	95
5.4	Gruppenatmosphäre	96

5.5	Freundschaft und Solidarität	100
5.6	Die Monate bis Kriegsende	103
5.6.1	Schicksal der nicht jüdischen Frauen	103
5.6.2	Schicksal der jüdischen Frauen	106
6	Funktionen befohlener Musik	111
6.1	Marschmusik am Lagerort	111
6.2	Musik im Häftlingskrankenbau	115
6.3	Musik bei der Ankunft von Deportationszügen	120
6.4	Konzerte	123
6.5	Musik bei offiziellen Anlässen	129
6.6	Privatvorstellungen für die SS	130
7	Zusammenfassung	133
7.1	Der Sonderstatus des Frauenorchesters	133
7.2	Musik als Herrschaftsmedium der SS	137
8	Interviews mit Zeitzeuginnen	141
8.1	Entwicklung der Fragestellungen	141
8.2	Sozialwissenschaftlicher Forschungszugang	145
8.3	Das problemzentrierte Interview	146
8.3.1	Der Interviewleitfaden	148
8.3.2	Suche nach Zeitzeuginnen und Interviewdurchführung	150
8.3.3	Auswertung der Interviews	152
8.4	Theoretische Bezüge	158
8.4.1	Angst und Angstabwehr in der Psychoanalyse	159
8.4.2	Zur Psychologie von KZ-Überlebenden	161
9	Lebensläufe ehemaliger Musikerinnen	167
9.0	Einführung	167
9.1	Sara Weiss	
	<i>"Ich weiß nicht, ob ich das so hätte bewältigen können, wenn ich die Musik nicht gehabt hätte".</i>	171
9.1.1	Überleben in Auschwitz	175
9.1.2	Weiterleben nach 1945	177
9.1.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	181
9.1.4	Interpretation	182

9.2	Marta Goldstein	
	<i>"Cello spielen - that was what I was going to do".</i>	186
9.2.1	Überleben in Auschwitz	189
9.2.2	Weiterleben nach 1945	193
9.2.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	198
9.2.4	Interpretation	201
9.3	Florette Fenet	
	<i>"Selbst wenn es dir noch so schlecht geht und alles auf deinen Schultern liegt - und trotzdem, trotzdem".</i>	206
9.3.1	Überleben in Auschwitz	209
9.3.2	Weiterleben nach 1945	214
9.3.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	219
9.3.4	Interpretation	220
9.4	Halina Opielka	
	<i>"Ich wollte das aus meinem Gedächtnis, aus meinem Leben einfach wegstreichen".</i>	224
9.4.1	Überleben in Auschwitz	227
9.4.2	Weiterleben nach 1945	230
9.4.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	232
9.4.4	Interpretation	235
9.5	Zocha Nowak	
	<i>"Ich habe eigentlich immer stark darunter gelitten, daß ich in dem Orchester spielen mußte".</i>	240
9.5.1	Überleben in Auschwitz	242
9.5.2	Weiterleben nach 1945	247
9.5.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	249
9.5.4	Interpretation	250
9.6	Irène Szal	
	<i>"Ich hatte immer diesen gräßlichen Tod in der Gaskammer vor Augen".</i>	255
9.6.1	Überleben in Auschwitz	257
9.6.2	Weiterleben nach 1945	259
9.6.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	260
9.6.4	Interpretation	261
9.7	Ewa Stern	
	<i>"Das Leid ist als Wurzel geblieben".</i>	263
9.7.1	Überleben in Auschwitz	265

9.7.2	Weiterleben nach 1945	268
9.7.3	Meinung zu Buch und Film <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	272
9.7.4	Interpretation	273
10	Ergebnisse und Diskussion	279
10.1	Die Geschichte des Frauenorchesters als Buch und Film	279
10.1.1	Kritik der Zeitzeuginnen	279
10.1.2	Die Autorin Fania Fénelon	281
10.1.3	Der Film <i>Playing for Time</i>	285
10.1.4	Kritische Würdigung von <i>Das Mädchenorchester in Auschwitz</i>	286
10.2	Bewältigung musikalischer Zwangsarbeit	290
10.2.1	Einsatzsituationen	290
10.2.2	Das Orchester als Überlebenshilfe	297
10.2.2.1	Musik und Orchester als Statussymbole	297
10.2.2.2	Privilegien der Musikerinnen	303
10.2.2.3	Die Beziehung zwischen Dirigentin und Orchester	305
10.2.2.4	Musik als Überlebenshilfe	309
10.2.3	Zusammenfassung	313
10.3.	Weiterleben mit Musik	315
11	Schlussgedanken	325
12	Epilog	327
13	Literatur	329
14	Danksagung	339
15	Anhang	341